

Die Jungschützin Sandra Rietmann von den Vereinigten Sportschützen Neuenkirchen freute sich am vergangenen Freitag über ihre Premiere in der Disziplin Kleinkalibergewehr 3x20 Schuss bei den diesjährigen deutschen Meisterschaften im Sportschießen in München.

Erst im Jahr 2017 hat sie zusätzlich zu ihrer Hauptdisziplin Luftgewehr mit dem Kleinkaliberschießen begonnen. Aufgrund guter Leistungen auf der Landesmeisterschaft in Dortmund erreichte sie direkt die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft, was nicht selbstverständlich ist.

Sie absolvierte einen insgesamt routinierten Wettkampf und zeigte keine Nervosität und Unsicherheit. Bei der Standvergabe hatte sie Glück und ergatterte einen Stand von den 102 Ständen nah am Rand, wo sie den Wind nicht beachten musste.

Im Kniendanschlag erreichte sie 93 Ringe in der ersten und 88 Ringe in der zweiten Serie. Im folgenden Liegendanschlag waren es dann 95 und 91 Ringe. Im letzten und schwierigsten Stehendanschlag erreichte sie 74 und 87 Ringe. Der Kniend- und Liegendanschlag lief zu ihrer vollsten Zufriedenheit. Nur beim Stehendanschlag wollten die Zehnen in der ersten Serie nicht fallen aber durch gutes Arbeiten an der Technik in der zweiten Serie, konnte diese dann erfolgreich beendet werden. Mit einer Gesamtringzahl von 528 Ringen übertraf Sie ihr persönliches Ziel deutlich, nämlich die 522 Ringe, womit sie sich qualifiziert hatte.

Insgesamt belegt Sie damit einen Platz im Mittelfeld von insgesamt 116 Starterinnen in der weiblichen Jugendklasse (14 und 15 jährige). Der erfolgreiche Tag wurde dann beim westfälischen Abend im Zelt des Westfälischen Schützenbundes gefeiert.

Sandra trainiert jede Woche am Di. und Do. auf dem Schießstand der Vereinigten Sportschützen in Neuenkirchen am Haarweg. Interessierte Jugendliche sind hierzu gerne eingeladen, Infos auf www.vss-neuenkirchen.de.